Aston Martin open air

Aston Martin erweitert seine Modellpalette um den Vantage Roadster. Wie beim 2018 eingeführten Coupé arbeitet unter der langen Haube ein 4,0-Liter-Twin-Turbo-V8 mit 510 PS (375 kW) und 685 Newtonmetern Drehmoment, der seine Kraft über eine Acht-Stufen-Automatik von ZF überträgt. Der Vantage Roadster beschleunigt in 3,7 Sekunden von null auf 96 km/h (60 mph) und erreicht in der Spitze 306 km/h.

Das Cabrio bringt nur 60 Kilogramm mehr auf die Waage als das Coupé – dank eines neuartigen, sehr leichten und sich Z-förmig faltenden Dachmechanismus sowie der Überarbeitungen von Karosserie und Fahrwerk. Das Stoffverdeck lässt sich bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h innerhalb von weniger als sieben Sekunden auch während der Fahrt öffnen und schließen. Der Kofferraum bietet ein Fassungsvermögen von 200 Litern – genug für eine große Golftasche und Zubehör, wie der Hersteller anmerkt.

Der Aston Martin Vantage Roadster wird ab dem zweiten Quartal ausgeliefert. Der Grundpreis beträgt 157.300 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

Aston Martin Vantage Roadster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin